

# DORTJE



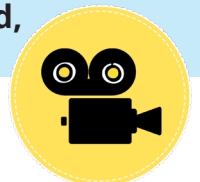
Im wilden  
Mustermix, mit geraffter  
Kniepartie und  
Rüschemsaum...

...oder eher cool in der schlichten  
Variante mit Saumbündchen...



...oder als tolles Upcycling-Projekt  
aus alten Jeans!

**Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!**  
Wie DORTJE toll aus alten Jeans gepatcht und lässig verziert wird,  
zeigt die [Videoanleitung](http://www.farbenmix.de/Dortje) unter [www.farbenmix.de/Dortje](http://www.farbenmix.de/Dortje)



## Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Alle Teile\* der vorderen und rückwärtigen Hose inkl. Nahtzugabe zuschneiden, die Mitten jeweils kennzeichnen. An den untersten Teile eine Saumzugabe von 2-3 cm anschneiden, **wenn** sie gesäumt werden sollen.

**\*Hinweis:** wenn die Hose keine Unterteilungen bekommen soll, können die Schnittteile auch direkt auf dem Stoff aneinander gelegt werden und Vorder- und Hinterhose jeweils als ein Teil zugeschnitten werden.



Taschen mit Seitenteil, Taschenbeutel und rückwärtige Taschen inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Für den Taschenbeutel kann auch ein einfacher Baumwollreststoff verwendet werden.



Rückwärtige Taschen auf Wunsch verzieren und rundherum versäubern. Nahtzugaben der Seiten- und Unterkanten nach innen klappen, bügeln und steppfüßchenbreit absteppen.





Oberkante doppelt umklappen und absteppen. Tasche entsprechend der Markierung aufstecken\* und knappkantig aufnähen, auf Wunsch die Ecken mit kleinen Zickzack-Riegeln sichern.

\*ggf. kleine Webbandfähnchen oder Label unterlegen.



Innere Taschenbeutel rechts auf rechts an die Eingriffskante der Vorderteile legen und aufnähen, Nahtzugabe einkürzen.



Taschenbeutel nach innen legen, Kante schön herausarbeiten, bügeln und Eingriffskante absteppen, Taschenbeutel mit Seitenteil rechts auf rechts auf den inneren Taschenbeutel legen, an der Rundung feststecken und zusammen nähen, dabei aber nicht auf dem Vorderteil feststeppen.



Taschenbeutel an Seiten- und Oberkante knappkantig annähen.

Auf Wunsch die Rundung mit einem Zierstich absteppen und Zickzackraupen zur Zierde an den Tascheneingriffen nähen.



Mittlere Hinterhosenteile an ein oberes Teil stecken, dabei jeweils **von der Mitte beginnend** nach außen stecken. Zusammennähen, dabei soll das Teil mit der Rundung, die nach innen verläuft unter dem Nähfuß oben liegen.



Nahtzugabe versäubern, nach oben klappen, bügeln und absteppen.





Ebenso das untere Hinterhosenteil annähen, Nahtzugabe nach unten klappen und absteppen.  
Das zweite rückwärtige Hosenbein genauso arbeiten.



Vorderteile auf die gleiche Weise so zusammennähen, also immer von der Mitte aus stecken, nähen, versäubern und absteppen.



Jeweils ein vorderes und hinteres Hosenbein rechts auf rechts legen und die äußeren Seitennähte nähen, die Quernähte treffen dabei aufeinander, Nahtzugabe versäubern, ins rückwärtige Hosenteil klappen und absteppen.



Hosensäume mit Zackenlitze, Rüschen o.ä. verzieren oder später säumen.



Alternativ an den Säumen Bündchenstreifen ansetzen. Dazu den Bündchenstreifen längs links auf links legen und dann mit leichter bis mittlerer Dehnung rechts auf rechts an den Hosensaum nähen. Nahtzugabe nach oben in die Hose legen und absteppen.

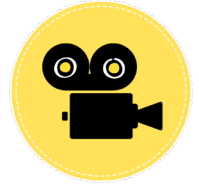


Innere Beinnähte jeweils rechts auf rechts legen und schließen.





Wenn die Hose mit einem echten Reißverschluss ausgestattet werden soll, diesen bitte nach dieser [VIDEO-ANLEITUNG](#) fertigen.



Für einen „Fake-Reißverschluss-Schlitz“ die Hosenbeine ineinander stecken und die Schrittnaht nähen und versäubern.



Schlitz nach innen falten und auf der Nahtzugabe oben am Bund knappkantig aufsteppen.



„Fake-Schlitznaht“ anzeichnen





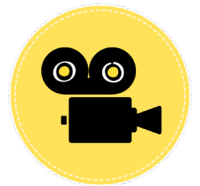
Schritt von vorne bis hinten absteppen, auf Wunsch die Ecke mit einer kleinen Zickzackraupe sichern.



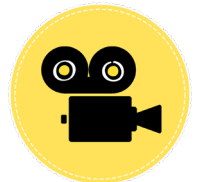
Auf Wunsch noch ein zweites Mal parallel dazu absteppen.



Bund nach Wunsch annähen, z.B. ein Bund aus Bündchenware wie in diesem [VIDEO](#) vom Schnitt CARINA (ab min. 12:13).



Für die Hose mit echtem Reißverschluss den Bund nach diesem [VIDEO](#) fertigen.



Oder in der super einfachen Variante mit Hilfe dieses [VIDEOS](#).







Fertig ist die coole DORTJE!



## Nähanleitung Dortje mit Raffung



Für die seitliche Raffung der mittleren Hosenteile Gummiband oder Framilastic verwenden.



Gummiband mit Zickzackstich auf die rechte Stoffseite knapp auf der Nahtzugabe aufnähen.

Dabei am besten alle vier mittleren Hosenteile hintereinander als „Kette“ nähen und das Gummiband gedehnt halten und aufsteppen.



Das Gummiband an den Übergängen der „Kette“ dann entsprechend zerschneiden und schon sind alle vier Hosenteil gleichmäßig gerafft.



Hose wie oben beschrieben zusammennähen.

Beim Zusammennähen und Absteppen die Nähte im Bereich der Raffung etwas straff halten.





Vor dem Schließen der inneren Beinnaht den Rüschenstreifen längs links auf links legen und rechts auf rechts an den Hosensaum nähen.

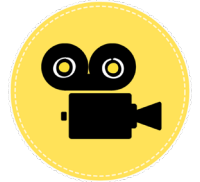
Dabei alle 4 bis 5 cm eine kleine Falte einlegen. Eventuell überstehende Länge einkürzen.



Rüschenstreifen annähen, versäubern, nach unten klappen, absteppen



Den Bund aus Webware wie in diesem [VIDEO](#) gezeigt ansetzen.



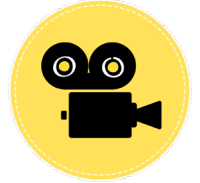
Fertig ist die DORTJE im wilden Mustermix, mit geraffter Kniepartie und Rüschemsaum!







Wie DORTJE als cooles Upcycling Projekt mit lässigen Verzeirungen ganz schnell aus alten Jeans entsteht zeigt dieses [VIDEO](#).





Aber egal ob  
im wilden Mustermix  
oder in der  
coolen schlichten Variante,  
rennen, toben und spielen  
geht mit beiden Versionen!

